

Arno Holz †

Das ausgewählte Werk

Vollausgabe

Mit 4 Porträtzeichnungen von Karl Bauer und Erich Büttner
sowie 1 Faksimile und 3 Liedkompositionen

382 Seiten Text

Halbleinen M. **3²⁵**

Ganzleinen M. **3⁸⁰**

Der Tod von Arno Holz hat die Aufmerksamkeit weitester Kreise erneut auf das Werk dieses Schöpfers des Naturalismus gelenkt, von dem auch Gerhart Hauptmann nach eigener Bekundung die entscheidenden Anregungen für seine neue Dichtung empfangen hat. Von dem Anfang einer „literarischen Weltwende“ sprach Theodor Fontane im Hinblick auf das Wollen und Schaffen von Arno Holz. So sollte das Werk dieses Bahnbrechers des Naturalismus, der für den diesjährigen Nobelpreis in Vorschlag gebracht werden sollte, keinem unbekannt bleiben. Diese vorliegende Auswahl seiner Werke ist von Arno Holz so getroffen, daß ebenso die formal und stofflich vorhandene Vielseitigkeit des Gesamtwerkes wie die reiche und lebendige Vieltönigkeit der einzelnen Teile zum Ausdruck gelangt. Zugleich sind fast sämtliche Einzelwerke berücksichtigt: „Buch der Zeit“, „Unterm Heiligenschein“, „Goldene Zeiten“, „Daphnis“, „Phantastus“ sowie die Dramen „Sozialaristokraten“, „Sonnensfinsternis“, „Ignorabimus“.

□

Berlin W 57 Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Leipzig